



UNFALLPRÄVENTION DURCH SPORT
Mangelhafte koordinative Fähigkeiten
und auch Kraftfähigkeiten sind die
Ursache, dass es einerseits zum Sturz
kommt bzw. ein Sturz leicht zu einer
Verletzung führt.

ENDOKRINOLOGIE

Wachstumshormontherapie

Dr. Elke Fröhlich-Reiterer, Univ.-Prof. Dr. Martin H. Borkenstein, Graz

8

SCHWERPUNKT PSYCHOLOGIE

Die neue Kinderkrankheit: Legasthenie

Dr. Brigitte Sindelar, Wien

16

SPORTMEDIZIN

Bewegungstherapie zur Unfallprophylaxe

Mag. Dr. Ernst Köppel, ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Schober, Graz

24

SCHWERPUNKT SCHNITTSTELLE

Ein interdisziplinäres Kooperationsmodell

C. Katkhouda, Ch. Popow, B. Hackenberg, R. Ahlfeld-Feyrer, S. Kollros,

A. Strohmayer, D. Formann-Bartik, Wien

30

INTERVIEW ZUM BUCH

Opa, Oma und ich

Mag. Renate Csellich-Ruso, Wien

38

PANORAMA

4

AKTUELL

40

VERANSTALTUNGEN

43

PRODUKTE

45

IMPRESSUM

29

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Willkommen in unserer „neuen“ „Pädiatrie & Pädologie“!

Mag. Dr. Ernst Köppel und ao. Univ.-Prof. Dr. Georg Schober sind die Autoren des Beitrags „Bewegungstherapeutische Maßnahmen zur Unfallprävention“. Bewegung ist Leben – und nach dieser Prämisse sollten gerade Kinder zu einer gesunden, bewegten Lebensweise geführt werden. Diese Aufgabe kommt sicher primär den Eltern zu, aber auch Ärzte und Lehrer sind gefordert, ihre Expertise einzubringen. Unser sportmedizinischer Beitrag präsentiert Daten und Fakten und schließt mit Trainingsvorschlägen.

Dr. Elke Fröhlich-Reiterer und Univ.-Prof. Dr. Martin Borkenstein berichten über die Indikationen zur Wachstumshormontherapie. Wichtig ist eine frühzeitige Diagnostik, um die verschiedenen Formen der Wachstumsstörungen ihrer entsprechenden Therapie zuzuführen. Die Indikationen für eine Wachstumshormontherapie werden detailliert besprochen, auch klinisch-praktische Aspekte kommen nicht zu kurz.

Dr. Brigitte Sindelar schreibt über die „neue Kinderkrankheit“ Legasthenie. Was verstehen wir unter Legasthenie, und welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten gibt es heute? Der Bericht berührt auch die aktuelle Situation der Kinder und Eltern, den „Jahrmarkt der Legasthenie“, und die „Kultur des Krebsgangs“ in der wissenschaftlichen Welt.

Verhaltensauffälligkeiten bei Klein- und Vorschulkindern werden heute in zunehmendem Maße beobachtet und sollen frühzeitig abgeklärt und behandelt werden. Mag. Claude Katkhouda, Univ.-Prof. Dr. Christian Popow und ao. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Hackenberg berichten über die Konzepte und Tätigkeiten des interdisziplinären Kooperationsmodells „sonderpädagogischer Kindergarten“ an der ITK – der interdisziplinären Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychosomatik der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien.

Sie haben eine Anmerkung? Kritik? – Wir bitten zur Diskussion.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen



DR. RENATE HÖHL